Freistaat SACHSEN

Medieninformation

Polizeidirektion Leipzig

Ihr Ansprechpartner
Olaf Hoppe

Durchwahl
Telefon +49 341 966 44400
Telefax +49 341 966 43185

medien.pd-l@
polizei.sachsen.de*

30.05.2025

Medieninformation der Polizeidirektion Leipzig Nr. 207|25

Fahrzeug mit Böller beschädigt - Zeugenaufruf | Sachverhalte im Zusammenhang Himmelfahrt | Einbruch in Supermarkt

Verantwortlich: Susanne Lübcke (sl), Melanie Roeber (mr)

Fahrzeug mit Böller beschädigt - Zeugenaufruf

Ort: Markkleeberg, Ligusterring

Zeit: 29.05.2025, gegen 14:00 Uhr

Am Donnerstagnachmittag wurde in Markkleeberg ein VW Golf durch einen Böllerwurf von unbekannten Jugendlichen stark beschädigt. Die Polizei sucht Zeugen.

Der Knallkörper setzte unmittelbar am Fahrzeug um. Durch die Explosion entstanden Deformationen im Bereich der A-Säule sowie der Fahrertür. Der entstandene Sachschaden wird auf circa 5.000 Euro geschätzt.

Die drei Jugendlichen können wie folgt beschrieben werden:

Person 1:

- männlich
- 13 bis 15 Jahre alt
- circa 1,70 Meter groß
- blonde kurze Haare
- Bekleidung: Jogginghose | langärmliges weißes Oberteil
- Besonderes Merkmal: Im Stimmbruch

Person 2:

- männlich

Hausanschrift:
Polizeidirektion Leipzig
Dimitroffstraße 1
04107 Leipzig

https://www.polizei.sachsen.de/de/pdl.htm

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

- 12 bis 13 Jahre alt
- circa 1,60 Meter
- braune kurze Haare
- Bekleidung: grünes T-Shirt mit schwarzen Farbspritzern

Person 3:

- männlich
- Körpergröße circa 1,60 bis 1,70 Meter

Das Polizeirevier Leipzig-Südost ermittelt wegen des Herbeiführens einer Sprengstoffexplosion und sucht Zeuginnen und Zeugen, die Hinweise zum Sachverhalt oder den unbekannten Tatverdächtigen geben können. Diese werden gebeten, sich beim Polizeirevier Südost, Richard-Lehmann-Straße 19 in 04275 Leipzig, Tel. (0341) 3030 - 0 zu melden. (mr)

Sachverhalte im Zusammenhang Himmelfahrt

Der Himmelfahrtstag verlief aus polizeilicher Sicht insgesamt ruhig. Dennoch kam es vereinzelt zu Einsätzen, die in ihrer Art und Häufung deutlich auf den Anlass und den damit häufig verbundenen Alkoholkonsum zurückzuführen waren. Auch wenn der Großteil der Feiernden verantwortungsbewusst handelte, registrierte die Polizeidirektion Leipzig mehrere Vorfälle, die in dieser Form an anderen Tagen im Jahr eher selten zu verzeichnen sind. Nachfolgend einige ausgesuchte Vorkommnisse.

Verkehrsschild entwendet

Ort: Leipzig (Zentrum-West), Käthe-Kollwitz-Straße

Zeit: 29.05.2025, 17:30 Uhr

Aus einer Gruppe heraus versuchten zwei Männer (18 und 19, beide deutsch) ein Straßenschild durch Rütteln aus der Verankerung im Boden zu reißen, was jedoch misslang. In einem mitgeführten Bollerwagen hatten die Männer bereits ein mobiles Verkehrszeichen dabei, welches zuvor eine Umleitungsstrecke kennzeichnete. Polizeibeamte des Fachdienstes Objektschutz stellten das Schild sicher. Wo dieses ursprünglich auf eine Umleitung hinwies, ist derzeit noch nicht bekannt. Die Beschädigung durch das kraftvolle Rütteln, belaufen sich auf circa 200 Euro. Der Wert des entwendeten Umleitungsschildes wird auf 300 Euro geschätzt. Es wurden Ermittlungen wegen Diebstahls und gemeinschädlicher Sachbeschädigung aufgenommen. (sl)

Mehrere Verkehrsunfälle mit alkoholisierten Radfahrern

Fall 1:

Ort: Torgau (Pflükuff), Dahlener Straße

Zeit: 29.05.2025, 19:35 Uhr

Ein 49-Jähriger (deutsch) geriet mit seinem Fahrrad auf der Dahlener Straße in Torgau ins Schlingern, kam vom Radweg ab und stürzte kopfüber in den angrenzenden Graben. Dabei verletzte er sich und musste zur medizinischen

Behandlung in Krankenhaus gebracht werden. Ein freiwillig durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen Wert von 2,58 Promille. Das Polizeirevier Torgau ermittelt wegen Trunkenheit im Verkehr.

Fall 2:

Ort: Leipzig (Stötteritz), Naunhofer Straße

Zeit: 29.05.2025, gegen 17:45 Uhr

Ein 56-Jähriger (deutsch) befuhr mit seinem Fahrrad die Naunhofer Straße und kollidierte dort mit dem Seitenspiegel eines am rechten Fahrbahnrand geparkten Ford Fiesta. Der Spiegel wurde stark beschädigt und einen Sachschaden von rund 400 Euro entstand. Der Radfahrer selbst stürzte durch den Zusammenstoß und verletzte sich dabei und musste zur stationären medizinischen Behandlung in ein Krankenhaus gebracht werden. Ein mit ihm durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen Wert von 1,96 Promille. Das Polizeirevier Leipzig-Südost ermittelt wegen der Gefährdung des Straßenverkehrs.

Fall 3:

Ort: Belgern-Schildau (Neußen), S 30

Zeit: 29.05.2025 gegen 15:35 Uhr

Ein 35-Jähriger (deutsch) befuhr mit seinem Fahrrad Staatsstraße 30 in Richtung Neußen. Im Bereich einer Kreuzung in der Ortslage Neußen verlor er die Kontrolle und stürzte in einen schmiedeeisernen Zaun, welcher durch die Wucht der Kollision beschädigt wurde. Der Fahrradfahrer selbst verletzte sich bei der Kollision leicht. Ein mit ihm durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen Wert von 2,32 Promille. Am Zaun und dem Fahrrad entstand ein Gesamtsachschaden von rund 500 Euro. Das Polizeirevier Torgau ermittelt wegen Trunkenheit im Verkehr.

In allen Fällen wurde eine Blutentnahme mit den alkoholisierten Fahrradfahrern durchgeführt und die Fahrerlaubnisbehörde über den jeweiligen Vorfall informiert. (mr)

Alkoholisierte Radfahrerin angehalten

Ort: Leipzig (Volkmarsdorf), Wurzner Straße

Zeit: 30.05.2025, gegen 03:15 Uhr

Auch ohne einen Unfall zu verursachen fiel im Leipziger Stadtteil Volkmarsdorf eine Radfahrerin aufgrund ihrer Fahrweise auf. Beamte des Polizeireviers Leipzig-Südost beschlossen eine 22-Jährige (deutsch) aufgrund fehlenden Lichts am Fahrrad und zweier zuvor bei Rot überfahrenen Ampeln anzuhalten. Aufgrund sichtbarer Gleichgewichtsprobleme wurde mit der Radfahrerin ein Atemalkoholtest durchgeführt, welcher einen Wert von 1,74 Promille ergab. Der Radfahrerin wurde die Weiterfahrt untersagt und eine Blutentnahme angeordnet. Gegen sie wird nun wegen des Verdachts der Trunkenheit im Verkehr ermittelt. (mr)

Einbruch in Supermarkt

Ort: Leipzig (Schönau)

Zeit: 30.05.2025, gegen 03:15 Uhr

Unbekannte Täter verschafften sich gewaltsam Zutritt in einen Supermarkt und stahlen mehrere Bargeldkassetten.

In der Nacht von Donnerstag zu Freitag drangen Unbekannte gewaltsam durch die Notausgangstür in einen Supermarkt ein und brachen dort mehre Selbstbedienungskassen auf, aus denen sie anschließend Bargeldkassetten mit den darin befindlichen Bargeldbeständen entwendeten. Dabei verursachten sie einen Sachschaden von rund 30.000 Euro. Der Stehlschaden beläuft sich auf rund 3.000 Euro. Das Fachkommissariat der Kriminalpolizei ermittelt wegen des besonders schweren Falls des Diebstahls. (mr)